

Vorwort

Lieber Sportfreund,

wenn ich mich heute direkt an Sie wende, so möchte ich Sie einmal über die schwierige Situation der Sektion wegen ihrer Teilnahme an den Weltspielen in USA informieren, und zum anderen möchte ich an Ihre Hilfsbereitschaft appellieren.

Einzelheiten über die Weltspiele finden Sie auf Seite 19 in diesem Heft.

Leider sind im Haushaltsplan des DJB für das Jahr 1981 für die Weltspiele keine Mittel bewilligt worden.

Wegen der Bedeutung der Weltspiele hat jedoch der Vorstand der ST nach eingehender Beratung den Beschluß gefaßt, trotzdem die deutsche Nationalmannschaft an den Weltspielen teilnehmen zu lassen, wenngleich kein Etat zur Verfügung steht.

Diese Entscheidung wurde aus zwei stichhaltigen Gründen getroffen:

- 1) Die Weltspiele mit 14 verschiedenen Sportarten sind in ihrer Bedeutung als eine Parallele zu den Olympischen Spielen zu bewerten.*
- 2) Für die Athleten der Sektion ist es wichtig, ihre Spitzenposition, die sich auf den 1. Platz in Europa und den 3. Platz in der Weltrangliste begründet, auch weiterhin zu halten.*

Im Nachgang zu dem Beschluß des Vorstandes der Sektion wurde nochmals am 20. Febr. 1981 ein Antrag an den DJB auf Mittelzuweisung für die Weltspiele eingereicht, der wiederum abgelehnt wurde.

Einer der letzten Versuche für die Finanzierung ist unser heutiger Aufruf an alle befreundeten Firmen sowie alle Taekwondo-Freunde:

„Bitte, ermöglichen Sie mit einer Spende die Teilnahme der Deutschen Nationalmannschaft an den Weltspielen!“

Ich hoffe, daß der Idealismus unserer Athleten, die oft mit eigenen Mitteln zur Finanzierung internationaler Vorhaben beigetragen haben, bei Ihnen Anerkennung findet und Sie zu einer Hilfeleistung anregt.

Vielen Dank

PS.: Spenden Sie bitte auf das Konto des Schatzmeisters der Sektion, Herrn N. Hahn, Stadtparkasse Mannheim, Nr. 7 349 756, Vermerk: „Weltspiele“